

PRESSEMITTEILUNG

„Bücher sagen Willkommen“: Über 15.000 Flüchtlinge mit Lern- und Lesecken erreicht

Flüchtlingsaktion der Buchbranche zieht Halbjahresbilanz / 45.000 Euro an Spenden eingegangen / Mit 25 „Lern- und Lesecken“ über 15.000 Geflüchtete erreicht / Fünf weitere Standorte geplant

Frankfurt am Main, 26.4.2016 – Über 15.000 Flüchtlinge im gesamten Bundesgebiet haben inzwischen Zugang zu den Lern- und Lesecken der Aktion „Bücher sagen willkommen“. Seit dem Start der Flüchtlingsinitiative der Buchbranche zum Weltbildungstag im September 2015 konnten zwischen Norden und Erding 25 Lern- und Lesecken eingerichtet werden. Die Angebote befinden sich in betreuten Räumen in Flüchtlingsunterkünften, Sprachschulen oder Beratungsstellen für Flüchtlinge. Sie sind bestückt mit Büchern, Karten, Filmen und CDs und sollen den Asylsuchenden einen einfachen Zugang zu Lern- und Lesematerialien ermöglichen. Buchhandlungen, Verlage und Buchkunden haben bisher 45.000 Euro für die Aktion gespendet, die vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, der LitCam und der Frankfurter Buchmesse initiiert wurde. Die Initiative steht unter der Schirmherrschaft von Kulturstaatsministerin Monika Grütters und Navid Kermani, Träger des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 2015.

„Kultur eröffnet Wege der Verständigung über sprachliche und kulturelle Barrieren hinweg. Kulturelle Teilhabe ist eine grundlegende Voraussetzung dafür, dass Zuwanderer in der Fremde heimisch werden. „Bücher sagen Willkommen“ - diese wunderbare Initiative leistet einen großen Beitrag für die Integration der Menschen, die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen,“ so Kulturstaatsministerin Monika Grütters.

Navid Kermani sagt: „Eine der Herausforderungen für die Asylsuchenden ist es, mit der großen Leere – viel Zeit, keine Freunde, schwierige Perspektive – umzugehen. Hier kann Literatur eine Hilfe sein. Zweisprachige Bücher wecken darüber hinaus das Interesse an der deutschen Sprache.“

Vielfältige Aktionen in der Buchbranche

„Aus der gesamten Buchbranche haben wir eine enorme Resonanz und Hilfsbereitschaft erfahren. Buchhandlungen entwickeln kreative Ideen zum Spendensammeln, Verlage zeigen Engagement und bringen sich mit Spenden und Freiemplaren ein. Die Buchbranche macht damit deutlich, dass sie einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag hat und diesem aus Überzeugung nachkommt“, sagt Alexander Skipis, Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins.

So organisierte eine Buchhandlung einen Lesemarathon, an dem 500 Kinder und Jugendliche teilnahmen und so 9.300 Euro zusammentrugen. Eine andere Buchhandlung gibt Plastiktüten nur noch gegen eine Spende für die Aktion heraus. Verlage unterstützen „Bücher sagen Willkommen“ mit Geldspenden, Freiemplaren oder Lesungen.

Die Aktion läuft weiter

„Das Flüchtlingsthema wird wichtig bleiben, die eigentliche Integrationsarbeit fängt ja gerade erst an. Und deshalb wollen auch wir weitermachen. Es ist noch viel zu tun, aber es gibt auch viele Menschen, die mitziehen“, sagt Karin Plötz, Direktorin der LitCam.

Die Materialeien für die Lern- und Lesecken werden anhand einer Empfehlungsliste ausgesucht, die auf Vorschlag von Verlagen von einem Expertengremium ausgearbeitet wurde und ständig erweitert

wird. Dank einer Sachspende einer Bank entstehen an zehn Standorten nun auch Computerarbeitsplätze.

Eine Übersicht der bestehenden Lern- und Leseecken sowie Bilder und Berichte von ausgewählten Standorten sind unter www.buecher-sagen-willkommen.de abrufbar.

Die nächsten fünf Standorte für Lern- und Leseecken sind schon ausgewählt und bis Sommer eingerichtet. Weitere Anfragen sind noch offen, so dass die Initiatoren auf weitere Spenden hoffen. In vielen Buchhandlungen können Kunden einen Betrag in Spendenboxen an der Kasse werfen. Neben einer Spende in den Buchhandlungen können Interessierte die Aktion auch per Überweisung unterstützen. Spendenkonto:

LitCam gGmbH

Verwendungszweck: Bücher sagen Willkommen

Commerzbank AG

Kontonummer: 95963701

BLZ: 500 800 00

IBAN: DE80 5008 0000 0095 9637 01

BIC: DRESDEFFXXX

Webseite zur Aktion: www.buecher-sagen-willkommen.de
[Aktionslogo „Bücher sagen Willkommen“](#) zum Download (JPEG)

Über die LitCam:

LitCam (Frankfurt Book Fair Literacy Campaign) ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich für Bildungsgerechtigkeit und Integration einsetzt. Sie wurde 2006 von der Frankfurter Buchmesse ins Leben gerufen. Ziel ist es, die Bedeutung der (Grund-)Bildung einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln sowie in eigenen Projekten, wie etwa dem bundesweiten „Fußball trifft Kultur“, durch die Förderung von Sprachfähigkeiten und sozialen Kompetenzen den Teilnehmern eine bessere Chance zu bieten, die Herausforderungen im eigenen Leben erfolgreich zu meistern. www.litcam.de

Über den Börsenverein des Deutschen Buchhandels:

Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels ist die Interessenvertretung der deutschen Buchbranche gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit. Er wurde 1825 gegründet und vertritt die Interessen von rund 5.000 Buchhandlungen, Verlagen, Zwischenbuchhändlern und anderen Medienunternehmen. Der Kultur- und Wirtschaftsverband veranstaltet die Frankfurter Buchmesse, vergibt den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels sowie den Deutschen Buchpreis. Zudem setzt er sich für die Meinungs- und Publikationsfreiheit ein und engagiert sich in der Leseförderung. www.boersenverein.de

Über die Frankfurter Buchmesse:

Die Frankfurter Buchmesse ist mit 7.100 Ausstellern aus über 100 Ländern, rund 270.000 Besuchern, über 4.000 Veranstaltungen und rund 9.300 anwesenden akkreditierten Journalisten die größte Fachmesse für das internationale Publishing. Darüber hinaus ist sie ein branchenübergreifender Treffpunkt für Player aus der Filmwirtschaft und der Gamesbranche. Einen inhaltlichen Schwerpunkt bildet seit 1976 der jährlich wechselnde Ehrengast, der dem Messepublikum auf vielfältige Weise seinen Buchmarkt, seine Literatur und Kultur präsentiert. Die Frankfurter Buchmesse organisiert die Beteiligung deutscher Verlage an rund 20 internationalen Buchmessen und veranstaltet ganzjährig Fachveranstaltungen in den wichtigen internationalen Märkten. Mit der Gründung des Frankfurt Book Fair Business Clubs bietet die Frankfurter Buchmesse Unternehmern, Verlegern, Gründern, Vordenkern, Experten und Visionären ideale Voraussetzungen für ihr Geschäft. Die Frankfurter Buchmesse ist ein Tochterunternehmen des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. www.buchmesse.de

Kontakt für die Medien:

LitCam

Karin Plötz, Direktorin, Tel.: +49 (0) 69 2102-140, litcam@book-fair.com

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

Claudia Paul, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: +49 (0) 69 1306-293, paul@boev.de

Thomas Koch, Presse-Referent, Tel.: +49 (0) 69 1306-292, t.koch@boev.de

Frankfurter Buchmesse

Katja Böhne, Leitung Marketing & Kommunikation, Tel.: +49 (0) 69 2102-138, press@book-fair.com

Kathrin Grün, PR-Manager, Tel.: +49 (0) 69 2102-170, gruen@book-fair.com